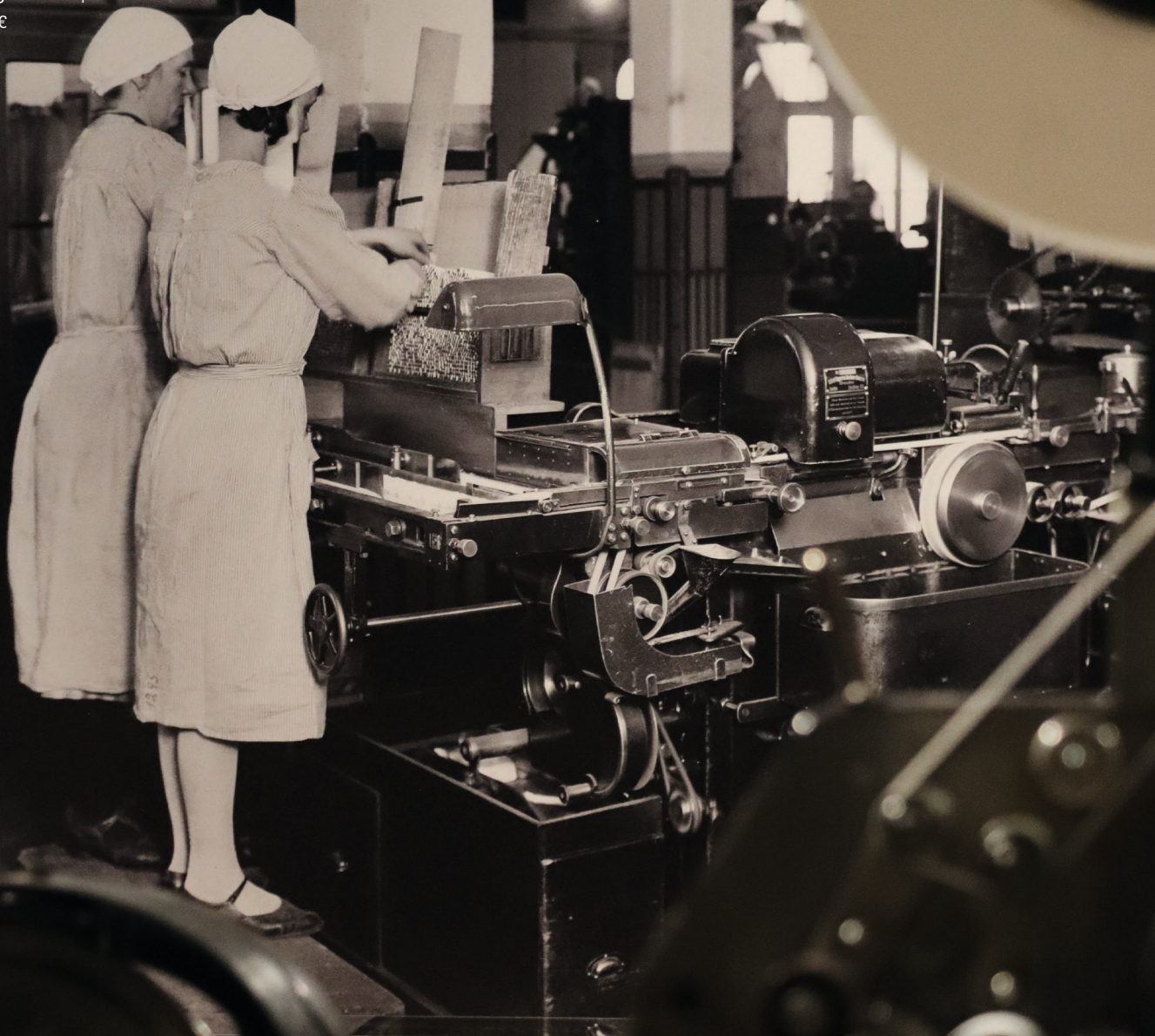


TRANSMISSION

Museumskurier des Industriemuseums Chemnitz und seines Fördervereins

Ausgabe 49 | Juni 2022

3,00 €



Der Marktbrunnen „Manifold“
Interview mit Daniel Widrig
Seite 07

Tabakrausch an der Elbe. Geschichten zwischen
Orient und Okzident
Interview mit Barbara Würnstl
Seite 20

Editorial



Liebe Freunde und Förderer
des Industriemuseums Chemnitz, liebe Leserinnen und Leser,

in unserer vergangenen Ausstellung MaschinenBoom. konnten wir fast 30.000 Gäste begrüßen.

Nun ist es in kürzester Zeit gelungen, die Folgeausstellung „Tabakrausch an der Elbe. Geschichten zwischen Orient und Okzident“ umzusetzen, welche bis zum Jahresende zu sehen sein wird. Die Ausstellung, entwickelt in Kooperation mit dem Stadtmuseum Dresden, und das ergänzende Rahmenprogramm mit Führungen, Familientagen, einer Vortragsreihe und Ferienangeboten werden seit Eröffnung im April sehr gut angenommen.

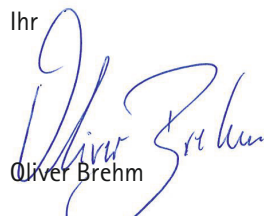
Mit dem 2. Steampunk-Fest Ende Juni möchten wir den Erfolg des Veranstaltungsformats vom Vorjahr wiederholen und dieses dauerhaft im Industriemuseum etablieren.

Derzeit stehen die Abstimmungsprozesse der Projekte zum Kulturhauptstadtjahr 2025 an. Mit zwei großen Projekten, die in das bid book II aufgenommen wurden, wird das Industriemuseum seinen Beitrag leisten, Chemnitz als Kulturhauptstadt überregionale Anerkennung zu bringen. Chemnitz, das „Sächsische Manchester“, gilt als Stadt der Macherinnen und Macher. Die geplante Sonderausstellung „Europäische Manchester – Hotspots der Industriekultur“ wird die europäischen Städte in den Mittelpunkt rücken, die wie Chemnitz den Beinamen „Manchester“ erhalten haben: ihre Geschichte, Entwicklung und ihre heutige Situation genauso wie die Brüche und Transformationsprozesse im 21. Jahrhundert.

Parallel dazu planen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unseres Hauses, 2025 mit einem neuen thematischen Schwerpunkt, dem Industrie- und Produktdesign, zu starten. Mit dem Arbeitstitel „Made to Last – nachhaltiges und langlebiges Design aus dem Osten“, wollen wir Industrie- und Produktdesign aus der DDR und der ČSSR von 1950 bis 1990 zeigen.

Besonders freue ich mich, diese künftigen Herausforderungen gemeinsam sowohl mit den aktiven Mitgliedern unseres Fördervereins als auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Industriemuseums anzugehen. Dafür mein Dank allen, die sich für unser Haus engagieren!

Ihr


Oliver Brehm



Chemnitzer Industriegeschichte(n)

- 04 Der neue Chemnitzer Marktbrunnen „Manifold“ | Teil 2
- 07 Der Marktbrunnen „Manifold“ –
Interview mit Daniel Widrig
- 10 Vor 150 Jahren – 1872 Gründung des Vereins
für Chemnitzer Geschichte
- 14 „Ein Goldfisch muss es sein“
- 23 Die Ära der Telefonvermittlungsstellen ist zu Ende
- 24 170 Jahre Eisenbahn in Chemnitz



Industriekultur in Sachsen

- 28 Kulturgeschichte der Gewalt
- 32 Zum 250. Geburtstag von Wilhelm August Lampadius
- 35 Gedanken zu Karl Clauss Dietel
- 42 Tipps

Rubriken

- 02 Editorial
- 41 Neue Angebote für Kids und Teens
- 43 Buchtipp
- 46 Aus dem Förderverein

Aus dem Industriemuseum

- 20 Tabakrausch an der Elbe. Geschichten zwischen
Orient und Okzident - Interview mit Barbara Würnstl
- 38 Der Formgestalter Karl Clauss Dietel im
Industriemuseum Chemnitz

Service

- 44 Termine 2022 | 2. Halbjahr
- 50 Autorinnen/Autoren/Interviewte, Bildnachweis
- 51 Vorschau, Impressum

Industriekultur in Sachsen

Tipps

Schaufelradbagger 1452. Ein Dinosaurier aus dem Zeitalter des Braunkohletagebaus

29. Mai – 29. Oktober 2022

Berzdorfer Straße 102, OT Hagenwerder, Görlitz

Nach der Außerdienststellung verblieb der Schaufelradbagger 1452 im ehemaligen Tagebau Berzdorf bei Görlitz und wird seither vom Verein Bergbaulicher Zeitzeugen museal erhalten. Nach über 150 Jahren Braunkohleabbau wurde im Dezember 1997 die Kohleförderung eingestellt. Als technisches Denkmal dieser Zeit kann der Bagger 1452 besichtigt werden.

Heizhausfest in Chemnitz–Hilbersdorf

19.–21. August 2022

30+1 Jahre Sächsisches Eisenbahnmuseum, 30 Jahre Heizhausfest – das muss gefeiert werden. Deshalb soll es dieses Jahr ein besonderes Heizhausfest werden. Den aktuellen Planungsstand finden Sie auf unserer Internetseite www.schauplatz-eisenbahn.de.

Ehrenfriedersdorfer Nachtschicht

23. September 2022 | 21 – 1 Uhr

Abenteuerführung durch den Altbergbau mit Bergmannsvesper
Zinngrube Ehrenfriedersdorf | Am Sauberg 1, Ehrenfriedersdorf

Nur für Besucherinnen und Besucher mit körperlicher Fitness geeignet, Dauer: ca. 4 h, nur mit Voranmeldung unter Telefon: 037341 2557

Görlitz Lost Places Tour

30. Juli | 15 Uhr; 31. Juli | 13 Uhr

20. August | 15 Uhr; 21. August | 13 Uhr

24. September | 15 Uhr; 25. September | 13 Uhr

15. Oktober | 15 Uhr; 16. Oktober | 13 Uhr

Treffpunkt: Görlitz-Information | Brüderstraße, Görlitz

In Hinterhöfen versteckt, zugewachsen, oftmals ungenutzt, finden sich in Görlitz vielfach Industrieanlagen, Handelshäuser und Gewerbehöfe, die von der Betriebsamkeit vergangener Jahrzehnte künden. Manche der noch zu DDR Zeit genutzten Industrieanlagen und Relikte lange untergegangener Epochen sind verfallen oder nicht mehr bewohnt, haben aber trotzdem eine spannende Geschichte zu erzählen. Eine Tour lädt ein, einen Blick hinter die Kulissen der teils sanierten oder teils unsanierten Objekte zu nehmen. Die Tour entlang der vergessenen Orte führt ein in die Geschichte der einzelnen Stationen und öffnet Türen, die ansonsten verschlossen sind. Dauer: ca. 4 h, Buchungen: www.goerlitz21.de/lostplacestour

Geologische Sonderführung

12. November 2022 | 9 Uhr

Zinngrube Ehrenfriedersdorf | Am Sauberg 1, Ehrenfriedersdorf

Entstehung der Lagerstätte, geologische Erkundung, Lagerstättengeologie, mineralogische Besonderheiten, Dauer: ca. 4 h, nur mit Voranmeldung unter Telefon: 037341 2557

Weitere Veranstaltungstipps:



Fragile Fracht. Glanzstücke der Porzellankunst

Noch bis 9. Oktober 2022

GRASSI Museum für Angewandte Kunst |
Johannisplatz 5–11, Leipzig

Herausragende Porzellane des 18. und 19. Jahrhunderts aus der eigenen Sammlung werden in dieser Sonderausstellung präsentiert. Dabei sind die bedeutendsten Manufakturen sowohl mit Geschirren als auch Figuren vertreten – aus der Zeit des Barock, Rokoko, Klassizismus und Biedermeier. Schwerpunkte sind frühe Porzellane der Manufaktur Meissen, der ersten Porzellanmanufaktur Europas, aber auch der Thüringer Manufakturen Gera, Gotha, Limbach, Kloster Veilsdorf, Volkstedt und Wallendorf. Erstmals werden Porzellane der Meissener Manufaktur nach Pressglasvorlagen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts vorgestellt.

Stadtführung Industrietour Chemnitz

4. August 2022, 18. August 2022 | jeweils 18 – 19:30 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Markt 1, Chemnitz

Die Epoche der Industrialisierung brachte zahlreiche Industriebauten hervor, die nach Schließung, Umbau, Revitalisierung und Neunutzung heute Zeitzeugnisse der Vergangenheit darstellen. Stationen: Firmensitz FASA-AG, Poelzig-Bau, Sächsisches Industriemuseum, Sächsisches Fahrzeugmuseum, Voranmeldung unter Telefon: 0371 690680

24 Fenster, Tore und Portale – die Stadt als Adventskalender

18. Dezember 2022 | 15 – 17 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information, Markt 1, Chemnitz

Ein weihnachtlicher Rundgang durch die festlich geschmückte Innenstadt führt zu 24 Stationen: „24 Fenster, Tore und Portale – die Stadt als Adventskalender“ begeistert mit Geschichte, Geschichten und Besinnlichkeit. Bei einer Tasse Glühwein können Sie die Führung in fröhlicher Runde auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt ausklingen lassen.

Buchtipps

Tabakrausch an der Elbe : Geschichten zwischen Orient und Okzident



Die Kulturpflanze Tabak gelangte im Gefolge der kolonialen Eroberung Amerikas nach Europa. Zunächst als Rauch-, Kau- und Schnupftabak konsumiert, setzte sich um 1900 das der industriellen und urbanen Moderne entsprechende Produkt durch – die Zigarette. Dresden war Deutschlands Zigarettenhauptstadt. Hier konzentrierten sich Fabriken, Orienttabakhandel, Fachverlage und Industrieverbände. Die Stadt galt als innovativer Standort für Maschinenteknik, Reklamekunst und Tabakforschung. Tausende von Marken aus zeitweise über einhundert Fabriken fanden Kunden aus nah und fern. Mit Dresden eng verbunden ist zugleich ein Kulturwandel, der mit der Lebensreform einsetzte und bis in die Gegenwart führt. Am Gründungsort des Deutschen Hygiene-Museums und dem Sitz des Bundes deutscher Tabakgegner gelang der früheste Nachweis der Wirkungen des Tabakkonsums auf den menschlichen Organismus. Eine spannungsreiche und widerspruchsvolle Kulturgeschichte zwischen Orient und Okzident, die der reich illustrierte Band erstmals nachzeichnet.

Tabakrausch an der Elbe : Geschichten zwischen Orient und Okzident / herausgegeben von Holger Starke. – Petersberg : Michael Imhof Verlag, [2020]. – 213 Seiten : Illustrationen ISBN: 978-3-7319-1011-4
Preis: 19,95 € [nach Ende der Ausstellung 24,95 €]

Der Titel ist im Museumsshop und über den Buchhandel erhältlich oder in der Museumsbibliothek des Industriemuseums einsehbar.

Termine 2022 | 2. Halbjahr

Sonderausstellungen

Tabakrausch an der Elbe. Geschichten zwischen Orient und Okzident

Noch bis 30. Dezember

In Kooperation mit dem Stadtmuseum Dresden präsentiert das Industriemuseum Chemnitz das barocke Elbflorenz als einstige Tabakhauptstadt Deutschlands, die mit so exotisch klingenden Unternehmen wie Jasmatzji, Yenidze oder Xanthi Ende des 19. Jahrhunderts zum zentralen Produktionsstandort der Zigarette aufstieg.

Jahrmarkt der Freude. Eine Glücksausstellung von Sachsenlotto

Noch bis 15. Juli

In Kooperation mit Sachsenlotto entstand der „Jahrmarkt der Freude“, auf dem Interessierte auf den Spuren des Glücks und damit auch durch die Geschichte des Glücksspiels in Sachsen wandeln können. Zahlreiche alte Jahrmarkt-Requisiten und Miniatur-Karussells laden die Gäste zum Staunen und Verweilen ein.

Veranstaltungen

Sommerferienangebote

Kinderführung mit Museumsroboter;

Von analog zu digital;

Wie das Kamel des Kalifen nach Chemnitz kam ...

18. Juli – 26. August

ForumZUKUNFT

Mit dieser Veranstaltungsreihe gehen der Sonderforschungsbereich [SFB] ‚Hybrid Societies‘ der Technischen Universität Chemnitz und das Industriemuseum Chemnitz der Frage nach, wie wir morgen mit Maschinen leben wollen.

15. September, 18 Uhr

Was erwarten wir von Maschinen? – Prof. Dr. Frank Asbrock, Inhaber der Professur Sozialpsychologie

20. Oktober, 18 Uhr

Wie werden wir uns mit Maschinen verständigen? – Prof. Dr. Ellen Fricke, Professorin für Germanistische Linguistik und Multimodalität an der TU Chemnitz

17. November, 18 Uhr

Wie werden Maschinen ein Teil von uns? – Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Rohstoffe sind Zukunft – Vortragsreihe

8. September, 18 Uhr

Die Wertschöpfungsketten der einheimischen Rohstoffwirtschaft im Spannungsbogen von Importabhängigkeit und schädlichem Bergbau inkl. Kuratorenführung durch das Ausstellungsmodul „Hell und Dunkel“

27. Oktober, 18 Uhr

Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Ein Blick hinter die Kulissen in punkto Energie und Rohstoffsicherung inkl. Führung durch das Ausstellungsmodul „Mensch und Maschine“

24. November, 18 Uhr

Lithium-Bergbau im Kontext globaler gesellschaftlicher Herausforderungen und persönlicher Bedürfnisse. Beispiel Mobilität – Dr. Wolfgang Reimer, Geokompetenzzentrum Freiberg e. V.

Die Veranstaltungsreihe zum Projekt „Rohstoffe sind Zukunft“ wird gefördert durch das Sächsische Oberbergamt Freiberg, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Es ist ein Kooperationsprojekt des Industriemuseums Chemnitz mit dem Geokompetenzzentrum Freiberg e. V. (GKZ).



SÄCHSISCHES
OBERBERGAMT



Freistaat
SACHSEN



Herbstferienangebote

Kinderführung mit Museumsroboter;
Rostrot ist unsere Farbe – Herbstbasteln;
Wie das Kamel des Kalifen nach Chemnitz kam ...
17. – 28. Oktober

Familientag – „Wenn es Racherannel nabelt ...“

19. + 20. November, jeweils 10–17 Uhr
Beim Familienwochenende blicken wir auf die Tradition des weihnachtlichen Räucherns im Erzgebirge. Im Workshop stellen die Gäste selbst Räucherfiguren und Räucherkerzen her.

Führungen und Vorführungen

Sächsische Industriekultur aus drei Jahrhunderten erleben

Bei einem geführten Rundgang durch die Dauerausstellung werden technische Meisterleistungen der sächsischen Wirtschaft erlebbar: von der transmissionsbetriebenen Schlosserwerkstatt bis zu modernen Schweißrobotern, von der mechanischen Rechenmaschine bis zum Personal Computer
dritter Sonntag im Monat, jeweils 14 Uhr

17. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember

Überblicksführungen durch die Sonderausstellung „Tabakrausch an der Elbe“

vierter Sonntag im Monat (außer Juli + Dezember),
jeweils 14 Uhr
28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November

Themenführungen durch die Sonderausstellung „Tabakrausch an der Elbe“

Ein Traum von Exotik – europäische Orientvorstellungen zwischen Harem, Nil und Pyramiden.

4. September, 4. Dezember, jeweils 14 Uhr

Aufbruch in eine neue Zeit – Die Zigarette und moderne Innovationen.

2. Oktober, 14 Uhr

Frauen in der Zigarettegeschichte – zwischen Erotik, Emanzipation und Fabrikarbeit.

3. Juli, 6. November, jeweils 14 Uhr

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Tabakrausch an der Elbe“

11. Dezember, 14 Uhr

Strümpfe, Guss und Gasanstalt

Gäste- und Museumsführerin Karin Meisel führt bei dieser Kombi-Führung durch die Ausstellung des Industriemuseums Chemnitz. Anschließend geht es auf Erkundungstour zur Geschichte des traditionellen Industriestandortes entlang der Zwickauer Straße.

zweiter Sonntag im Monat (außer April, Juli und August),
jeweils 14 Uhr

Dampftage

Die Einzylinder-Gegendruck-Dampfmaschine von 1896 gehört zu den Highlights des Industriemuseums Chemnitz und ist mehrmals im Jahr in Funktion erlebbar.

letzter Sonntag im Monat und darauffolgender Dienstag
Januar – November (außer August) sowie 5. und 7. Dezember,
jeweils 11, 13 und 15 Uhr

Eins energie in Sachsen fördert den Lauf der Dampfmaschine.



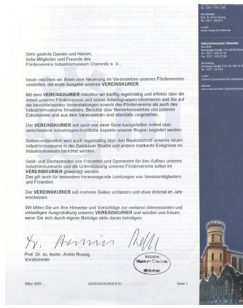
Achtung!

Durchführung aller Aktionen abhängig von Bestimmungen und Möglichkeiten der Umsetzung aufgrund der Corona-Pandemie; Informationen und Voranmeldung für Ferienprogramme und Führungen unter Tel.: 0371 3676-410

Mehr Informationen



Vorschau



Vom Vereinskurier zur Transmission: Im Dezember 2022 erscheint die 50. Ausgabe unserer Publikation. Wer die Initiatoren der Zeitschrift waren, wie sich diese entwickelt hat und thematisch erweitert wurde, wie Sie gezielt nach Autorinnen und Autoren oder nach Artikeln recherchieren können, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Impressum

Transmission 49|2022
Jahrgang 22, Ausgabe 49

Herausgeber: Industriemuseum Chemnitz, Förderverein Industriemuseum Chemnitz e. V.
Redaktion: Ute Bochmann, Dr. Oliver Brehm, Jürgen Kabus, Werner Kaliner, Gisela Strobel
Titel-Foto: Marion Kaiser

Typografie & Herstellung: Claudia Lehnert

Druck & Weiterverarbeitung: Druckerei Dämmig, Chemnitz

Anschrift: Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Telefon: 0371 3676-140, 0371 3767-115

E-Mail: chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de, foerderverein@saechsisches-industriemuseum.de

Bezugspreis: 3 €

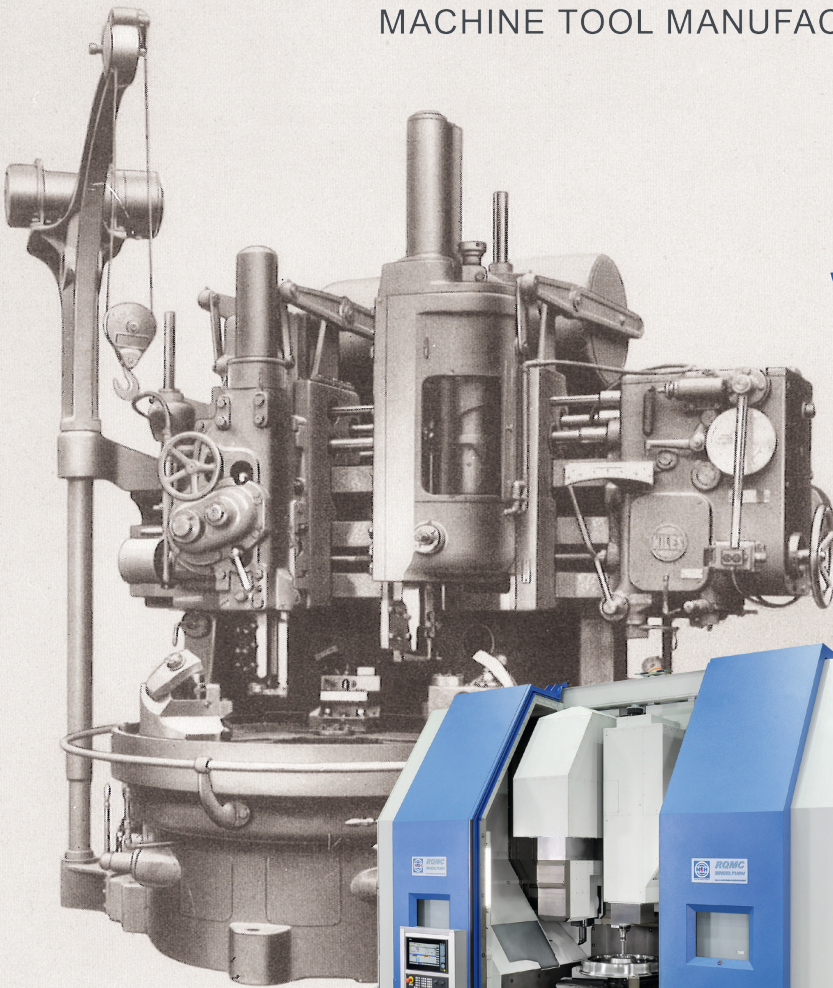
Erscheinungsweise: halbjährlich (Juni, Dezember)

Auflage: 400 Exemplare

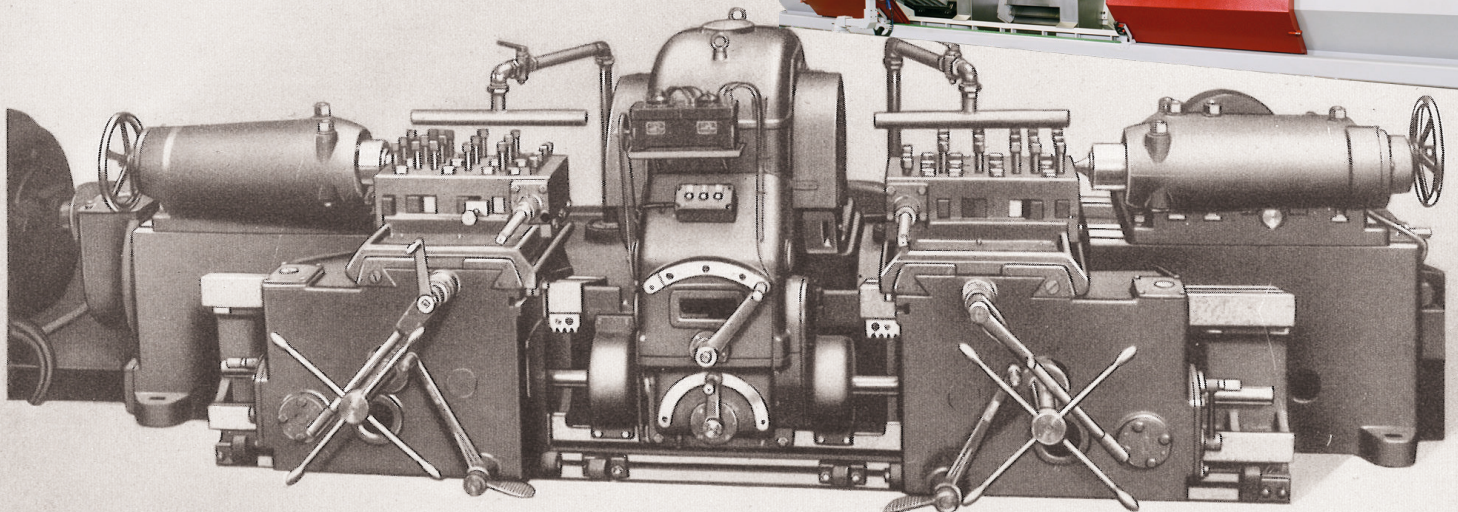
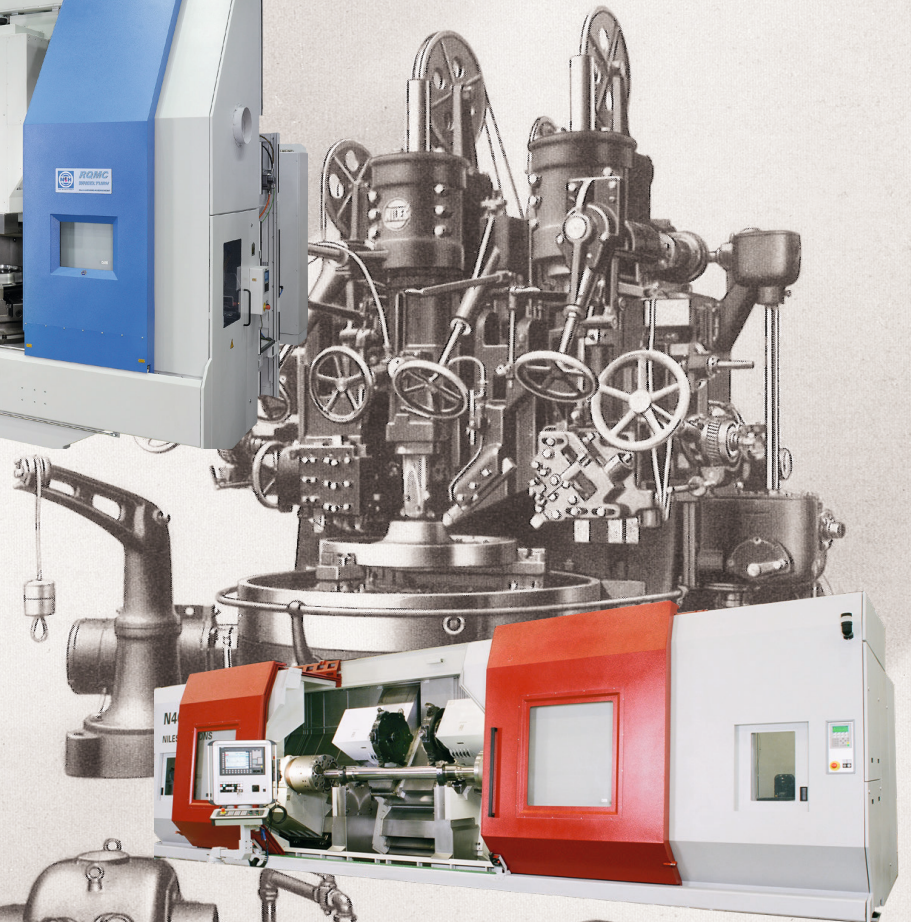
ISSN: 2701-4045

Kompetenz im
Werkzeugmaschinenbau seit 1833

Radreifen-Ausbohrbank, Bauart SRA



Radkörper-Dreh- und Ausbohrbank,
Bauart RD



Achswellen-Schruppbank, Bauart ASD